

Amtlicher Teil

Nr. 371 Stellenausschreibungen des Amtes der Tiroler Landesregierung von mehreren Stellen

Nr. 372 Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Landeck über die Vorlagepflicht für weibl. Rehwild und Kitze Schusszeitvorverlegung weibliches Rotwild und Schmalspießler

Nr. 373 Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Landeck über Abschuss von Auer- und Birkhähnen für das Jagdjahr 2017/2018

Nr. 374 Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Imst über Abschüsse Auer- und Birkhähnen für das Jagdjahr 2017

Nr. 375 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 376 Kundmachung über die Auflegung eines Entwurfes einer Verordnung der Landesregierung, mit der ein Regionalprogramm betreffend landwirtschaftliche Vorsorgeflächen für die Gemeinden des Planungsverbandes Westliches Mittelgebirge erlassen wird

Nr. 377 Kundmachung über die Ausschreibung der Prüfung der Grundqualifikation im Personenkraftverkehr und Güterkraftverkehr

Nr. 378 Offenes Verfahren/Berichtigung: Lieferung eines Rüstlöschfahrzeuges mit Tunnelausrüstung und Allradantrieb für die Gemeinde Scharnitz

Nr. 379 Offenes Verfahren: Intraokulare Linsen für die Tirol Kliniken GmbH in Innsbruck

Nr. 380 Offenes Verfahren: Lieferung und Installation von Monitoringsystemen für GMP-Labore für die Tirol Kliniken GmbH in Innsbruck

Nr. 381 Offenes Verfahren: Unterhalts-, Grund- und Sonderreinigung am Kindergarten Peergründe in Innsbruck

Nr. 382 Offenes Verfahren: Unterhalts-, Grund- und Sonderreinigung an der Volksschule St. Nikolaus in Innsbruck

Nr. 383 Verhandlungsverfahren: Lieferung von Fernwerk-einrichtungen für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG vertreten durch TINETZ Tiroler Netze GmbH

Nr. 384 Verhandlungsverfahren: Elektrizitäts-Zählerprüfeinrichtung für Smart Meter für die Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft

Nr. 385 Verhandlungsverfahren: Sanierung Mischwasserkanalisation für die Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft

Nr. 386 Direktvergabe: Außenanlage für den Neubau des Sozialzentrums der Gemeinde Sölden

Nr. 387 Direktvergabe: Abgehängte Decken Sanierung, für den Um- und Zubau der Volksschule Angedair in Landeck

Nr. 388 Direktvergabe: Fliesenlegerarbeiten Sanierung, für den Um- und Zubau der Volksschule Angedair in Landeck

Nr. 389 Direktvergabe: Baumeisterarbeiten für die Erneuerung Fernheizleitung für ein Bauvorhaben der Bundesimmobiliengesellschaft mbH am LFUI Innsbruck

Nr. 390 Direktvergabe: HKSL Installationen für die Erneuerung Fernheizleitung für ein Bauvorhaben der Bundesimmobiliengesellschaft mbH am LFUI Innsbruck

Nr. 371 • Amt der Tiroler Landesregierung

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Beim Amt der Tiroler Landesregierung sind derzeit folgende Stellen ausgeschrieben:

- Abteilung Allgemeine Bauangelegenheiten, FachbereichsleiterIn Baupolizei, Technisch-Naturwissenschaftlicher Experte/ Technisch-Naturwissenschaftliche Expertin, 40 Wochenstunden, Mindestentgelt € 3.878,20 brutto/Monat, Bewerbungsfrist 28. April 2017 (GZ.: OrgP-70/2017/51).
- Abteilung Wasserwirtschaft, Technisch-Naturwissenschaftlicher Experte/ Technisch-Naturwissenschaftliche Expertin, 40 Wochenstunden, Mindestentgelt € 3.609,80 brutto/Monat, Bewerbungsfrist 30. April 2017 (GZ.: OrgP-70/2017/53).

- Baubezirksamt Innsbruck, Technisch-Naturwissenschaftliche Spezialsachbearbeitung, 40 Wochenstunden, Mindestentgelt € 2.136,60 brutto/Monat, Bewerbungsfrist 30. April 2017 (GZ.: OrgP-70/2017/55).

Bewerbungen sind beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Organisation und Personal, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, unter der entsprechenden Geschäftszahl einzubringen.

Ausführliche Informationen zu den Stellenausschreibungen sind im Internet unter www.tirol.gv.at/stellenausschreibungen zu finden.

Bei Fragen stehen die MitarbeiterInnen der Abteilung Organisation und Personal, unter der Telefonnummer 0512/508-2222, zur Verfügung.

Innsbruck, 13. April 2017

Für die Landesregierung: Dr. Pezzei

Nr. 372 • Bezirkshauptmannschaft Landeck • JA.AP-3/41

VERORDNUNG
über die Vorlagepflicht für weibl. Rehwild und Kitze
Schusszeitvorverlegung weibliches Rotwild
und SchmalSPIeßer

§ 1

Vorlagepflicht Rehwild

Die Bezirkshauptmannschaft Landeck ordnet gemäß § 38 Abs. 4 des Tiroler Jagdgesetzes 2004 (TJG 2004), LGBl. Nr. 41/2004, in der Fassung LGBl. Nr. 64/2015, nach Anhören des Bezirksjagdbeirates, die Vorlage von erlegtem weiblichem Rehwild und von erlegten Rehkitzen (Grünvorlage) für alle im Sprengel der Bezirkshauptmannschaft Landeck gelegenen Jagdgebiete an die unter § 3 näher genannten fachlich befähigten Personen an.

§ 2

Vorlagepflicht Rotwild

Gemäß § 38 Abs. 3 des Tiroler Jagdgesetzes 2004 finden die im folgenden angeführten Bestimmungen dieser Verordnung auch auf die gesetzlich normierte Vorlageverpflichtung (Grünvorlage) bei erlegten weiblichen Stücken sowie Kälbern des Rotwildes Anwendung.

§ 3

Vorlageberechtigte Personen

1) Als zur Grünvorlage berechnigte, fachlich befähigte Personen werden bestimmt:

a) Für den Hegebezirk Landeck: WA Schwendinger Simon, Herzog-Friedrich-Straße 37, 6500 Landeck, Polizeiinspektion Landeck, 6500 Landeck (GI Öttl Paul und RI Marth Hannes), WA Krismer Rudolf, Hochgallmigg 97b, 6500 Fließ, Walser Hugo, Hochgallmigg 96, 6500 Fließ, WA Spiss Emanuel, Badstube 90a, 6552 Tobadill, Bgm. Auer Martin, Feld 109a, 6552 Tobadill, Weiskopf Thomas, St. Margarethen 8, 6551 Pians, DI Hauser Peter, BFI Landeck, DI Beer Alois, BFI Landeck.

b) Für den Hegebezirk Zams: Bürgermeister Martin Auer, 6500 Stanz, WA Schwendinger Simon, Herzog-Friedrich-Straße 37, 6500 Landeck, WA Kecht Christian, Sanatoriumstraße 7, 6511 Zams, WA Lechner Johann, Rease 19, 6511 Zams, Polizeiinspektion Landeck, 6500 Landeck (GI Öttl Paul und RI Marth Hannes), WA Raggl Wolfgang, Öde 78, 6491 Schönwies, Raggl Walter, Öde 78, 6491 Schönwies, Hegemeister Ing. Hammerl Josef, Sanatoriumstraße 46, 6511 Zams, DI Hauser Peter, BFI Landeck, DI Beer Alois, BFI Landeck.

c) Für den Hegebezirk Vorderes Stanzertal: WA Siess Isidor, HNr. 102, Altbau Top 1, 6591 Grins, WA Spiss Markus, Brunnen 180, 6571 Strengen, Dicht Martin, Grieshof 152, 6571 Strengen, Siegl Dietmar, HNr. 243, 6572 Flirsch, Bürgermeister Wechner Roland, HNr. 265, 6572 Flirsch, Metznitzer Harald, HNr. 215, 6572 Flirsch, WA Scherl Oskar, Schnann 26, 6574 Pettneu, Manfred Pleifer, Schnann 1 Top 2, 6574 Pettneu, Hegemeister Siess Reinhold, HNr. 102b, 6591 Grins, Bezirksjägermeister Hermann Siess, Perflör 202, 6571 Strengen, Ing. Knabl Michael, BFI Landeck.

d) Für den Hegebezirk Hinteres Stanzertal: WA Scherl Oskar, Schnann 26, 6574 Pettneu, Tschiderer Franz, HNr. 161 Top 2, 6574 Pettneu, Amtstierarzt Dr. Kammerlander Peter, Innstraße 5, 6500 Landeck, WA Jehle Fabian, Griesegg 17, 6580 St. Anton a. A., Jehle Heinrich, Dorfstraße 106, 6580 St. Anton a. A., Jehle Otto, Griesegg 17, 6580 St. Anton a. A., Klimmer Anton, HNr. 415/1, 6574 Pettneu a. A., Bezirksjägermeister Hermann Siess, Perflör 202, 6571 Strengen, Ing. Knabl Michael, BFI Landeck.

e) Hegebezirk Vorderes Paznaun: WA Rudolf Juen, Schusterhaus Nr. 200/2, 6553 See, Hubert Zangerl, Neder 39, 6553 See, Hegemeister Tschiderer Theodor, Gries 104, 6553 See, Ing. Sailer Helmut, BFI Landeck.

f) Hegebezirk Mittleres Paznaun: WA Markus Kofler, Dorf 426, 6555 Kappl, Ing. Reinalter Johannes, Stadlen 142, 6555 Kappl, Hegemeister Ladner Walter, Brandau 357, 6555 Kappl, Ing. Sailer Helmut, BFI Landeck.

g) Hegebezirk Hinteres Paznaun: WA Jehle Christian, Lochweg 3/1, 6562 Mathon, Zangerl Emil, Dorfstraße 84, 6561 Ischgl, Kleinheinz Rudolf, HNr. 118, 6562 Mathon, Bürgermeister-Stv. Huber Hermann, HNr. 4, 6563 Galtür, Salner Ludwig, Hotel Luggi 23e, 6563 Galtür, Hegemeister WM Kathrein Rudolf, HNr. 50, 6563 Galtür, Ing. Sailer Helmut, BFI Landeck.

h) Hegebezirk Vorderes Kaunertal: Schnegg Albert, HNr. 58, 6573 Piller, Schlatter Peter, Dorf 237a 1, 6521 Fließ, WA Schmid Josef, HNr. 18, 6522 Kauns, WA Nigg Josef, Falpaus 100, 6527 Kaunerberg, Schwarz Stefan, Faggen 36, 6525 Faggen, Hegemeister Praxmarer Marco, Lochgasse 5, 6526 Kauns, Ing. Maynollo Harald, BFI Landeck, Polizeiinspektion Ried, 6531 Ried (nur in Ausnahmefällen).

i) Hegebezirk Hinteres Kaunertal: Praxmarer Albert, HNr. 109, 6524 Kaunertal, WA Lentsch Stefan, HNr. 162, 6524 Kaunertal, Hegemeister Stöckl Otmar, Platz 35, 6524 Kaunertal, Ing. Maynollo Harald, BFI Landeck.

j) Hegebezirk Tösens: Bürgermeister Scherl Heinrich, HNr. 50, 6522 Fendels, Larcher Franz, HNr. 38, 6531 Ried, Bürgermeister Bernhard Achenrainer, Übersachsen 27/2, 6541 Tösens, WA Jenewein Anton, HNr. 9 c, 6541 Tösens, Pfeifer Josef, HNr. 68, 6531 Ried, Hegemeister Mair Gerhard, HNr. 331, 6531 Ried, Ing. Maynollo Harald, BFI Landeck.

k) Hegebezirk Sonnenplateau: Kirschner Johann, Dorfstraße 4, 6532 Ladis, Krismer Josef, HNr. 111, 6533 Fiss, Purtscher Lorenz, Matschöl 2, 6534 Serfaus, Hegemeister Alfred Stadelwieser, St. Zeno 9, 6534 Serfaus, Ing. Juen Arthur, BFI Landeck, Polizeiinspektion Ried, 6531 Ried (nur in Ausnahmefällen).

l) Hegebezirk Pfunds: FÖ Kern Helmut, Dorf 679, 6542 Pfunds, Bürgermeister Schuchter Rupert, Dorf 503, 6542 Pfunds, Grässle Joeyi, Stuben 36, 6542 Pfunds, WA Jäger David, HNr. 6b, 6543 Spiss, WA Waldegger Paul, HNr. 434, 6543 Nauders, WM Mangweth Emil, HNr. 264, 6543 Nauders, Hegemeisterstellvertreter Rudigier Alois, HNr. 522, 6543 Nauders, Ing. Juen Arthur, BFI Landeck.

2) Die in § 3 zur Vornahme der Grünvorlage berechnigten, fachlich befähigten Personen dürfen eine Bestätigung über die Grünvorlage nicht ausstellen für

a) Stücke, welche sie selbst erlegt haben und

b) Stücke, welche in einem Jagdgebiet erlegt wurden, in welchem die fachlich befähigte Person selbst als Jagdausübungsberechtigter, Jagdleiter oder Jagdschutzorgan fungiert oder in einem solchen Jagdgebiet Inhaber einer Jagderlaubnis ist.

§ 4

Die vorgelegten Stücke sind den fachlich befähigten Personen als ganzes Stück vorzulegen und sind diese von den im § 2 Abs. 2 genannten fachlich befähigten Personen durch Markieren (Kappen oder Einschneiden des rechten Lauschers) zu kennzeichnen. Die fachlich befähigten Personen haben weiters die beschauten Stücke in einer dafür vorgesehenen Liste mit fortlaufender Nummerierung einzutragen (dabei ist beim Abschuss von Kälbern und Kitzen zwischen männlich und weiblich zu unterscheiden) und mit der Unterschrift zu bestätigen. In begründeten Ausnahmefällen kann der Jagdausübungsbe-

rechtigte eines Jagdrevieres außerhalb seiner Wohnsitzgemeinde die Vorlage bei der fachlich befähigten Person seiner Wohnsitzgemeinde vornehmen. (Stark oder vollständig verwesenes Fallwild ist mittels Lichtbildern zu belegen. Diese sind dem Kontrollorgan zur fortlaufenden Protokollierung in der Vorlageliste vorzuweisen.)

Die Vorlageliste ist bis spätestens 10. Februar eines jeden Jagdjahres der Behörde zu übermitteln.

§ 5

Schusszeitvorverlegung

Die Bezirkshauptmannschaft Landeck ordnet gemäß § 52 Abs. 1 des Tiroler Jagdgesetzes 2004 (TJG 2004), LGBl. Nr. 41/2004, in der Fassung LGBl. Nr. 64/2015, weiters Folgendes an:

Beim weiblichen Rotwild, bei Kälbern und Schmalspießern ist in allen im Sprengel der Bezirkshauptmannschaft Landeck gelegenen Jagdgebiete mit dem Abschuss ab 1. Mai zu beginnen.

§ 6

Zu widerhandlungen gegen diese Verordnung stellen eine Verwaltungsübertretung gemäß § 70 Absatz 1 Ziffer 15 des Tiroler Jagdgesetzes 2004 dar und sind mit einer Geldstrafe von bis zu € 6.000,- zu bestrafen.

§ 7

Inkrafttreten

Diese Verordnung wird durch Anschlag an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Landeck kundgemacht. Sie tritt mit Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Landeck vom 26. April 2016, Zl. JA.AP-2/106, außer Kraft.

Landeck, 10. April 2017

Für den Bezirkshauptmann: Mag. Geiger

Nr. 373 • Bezirkshauptmannschaft Landeck • JA.AP-3/43

VERORDNUNG

über den Abschussplan von Auer- und Birkhähnen für das Jagdjahr 2017/2018

Auf Grund des § 38 a Abs. 3 Tiroler Jagdgesetz 2004 (TJG 2004), LGBl. Nr. 41/2004, in der Fassung LGBl. Nr. 64/2015, wird der Abschuss von Auer- und Birkwild für das Jagdjahr 2017/2018 von der Bezirkshauptmannschaft Landeck als zuständige Jagdbehörde wie folgt verordnet:

§ 1

Unter Bedachtnahme auf die 5. Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 2004 wird die Anzahl der im Bezirk Landeck für das Jagdjahr 2017/2018 maximal zulässigen Abschüsse von Auerwild mit **10 Stück** und die Anzahl der im Bezirk Landeck für das Jagdjahr 2017/2018 maximal zulässigen Abschüsse von Birkwild mit **94 Stück** festgelegt.

§ 2

Die Aufteilung auf die einzelnen Jagdreviere erfolgt auf Grundlage der von den Jagdausübungsberechtigten im abgelaufenen Jagdjahr gemeldeten Bestände und unter Beachtung des § 1 der 5. Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 2004. Im Jagdjahr 2017/2018 werden die Abschüsse von Auer- und Birkwild in den einzelnen Hegebereichen wie folgt aufgeteilt:

Hegebezirk Zams (HGM Josef Hammerl):

7 Birkhähne

Genossenschaftsjagd Zammerloch:	1 Birkhahn
Genossenschaftsjagd Garseil-Starktal:	2 Birkhähne
Genossenschaftsjagd Zammerberg:	2 Birkhähne
Eigenjagd Alpe Larsenn:	1 Birkhahn
Eigenjagd Röteck:	1 Birkhahn

Hegebezirk Landeck (HGM Artur Birmair):

4 Birkhähne und 1 Auerhahn

Genossenschaftsjagd Landeck: ..	1 Birkhahn und 1 Auerhahn
Genossenschaftsjagd Fließ – linkes Innufer:	1 Birkhahn
Eigenjagd Flathalpe:	1 Birkhahn
Eigenjagd Verbeilalpe:	1 Birkhahn

Hegebezirk Vorderes Stanzertal (HGM Reinhold Siess):

8 Birkhähne und 1 Auerhahn

Eigenjagd Agrargemeinschaft Grins:	1 Birkhahn
Eigenjagd Alpe Dawin:	1 Birkhahn
Eigenjagd Alpe Kleingfall:	1 Birkhahn
Eigenjagd Alpe Großgfall:	1 Birkhahn
Eigenjagd Gampernun:	1 Birkhahn
Genossenschaftsjagd Flirsch:	1 Birkhahn
Eigenjagd Ganatsch:	1 Birkhahn
Genossenschaftsjagd Schnann:	1 Birkhahn
Genossenschaftsjagd Strengen:	1 Auerhahn

Hegebereich Hinteres Stanzertal (HGM Peter Stecher):

13 Birkhähne

Eigenjagd Pettneu Malfon:	2 Birkhähne
Eigenjagd Pettneu Sonnseite:	1 Birkhahn
Genossenschaftsjagd St. Anton Südseite:	1 Birkhahn
Genossenschaftsjagd St. Anton Sonnseite:	1 Birkhahn
Eigenjagd Rennalpe:	1 Birkhahn
Eigenjagd Rossfall:	1 Birkhahn
Eigenjagd Tanunalpe:	1 Birkhahn
Eigenjagd Schönverwallalpe:	1 Birkhahn
Eigenjagd Alpe Maroi:	1 Birkhahn
Eigenjagd Alpe Arlberg:	1 Birkhahn
Eigenjagd Waldjagd Bundesforste Verwall:	1 Birkhahn
Eigenjagd Verwallalpe:	1 Birkhahn

Hegebereich Vorderes Paznaun (HGM Theodor Tschiderer):

6 Birkhähne und 1 Auerhahn

Eigenjagd Stiel Medrig:	1 Birkhahn
Eigenjagd Gampertun:	1 Birkhahn
Genossenschaftsjagd Kappl Nord Ost:	1 Birkhahn
Genossenschaftsjagd Stapf Versing:	1 Birkhahn
Genossenschaftsjagd See:	1 Birkhahn und 1 Auerhahn
Eigenjagd Zainis Versing:	1 Birkhahn

Hegebereich Mittleres Paznaun (HGM Walter Ladner):

8 Birkhähne und 1 Auerhahn

Eigenjagd Visnitz:	1 Birkhahn
Genossenschaftsjagd Kappl-Durrich:	1 Birkhahn
Genossenschaftsjagd Kappl-Nordwest:	2 Birkhähne
Eigenjagd Ulmicher-Wald:	1 Birkhahn
Eigenjagd Schmidhochmais:	1 Birkhahn und 1 Auerhahn
Eigenjagd Vesul:	1 Birkhahn
Eigenjagd Alpe Dias:	1 Birkhahn

Hegebereich Hinteres Paznaun (HGM Rudolf Kathrein):

13 Birkhähne

Eigenjagd Alpe Mutta:	2 Birkhähne
Eigenjagd Alpe Larein:	1 Birkhahn
Eigenjagd Agrargemeinschaft Mathon:	1 Birkhahn

Genossenschaftsjagd Galtür:	4 Birkhähne
Eigenjagd Bodenalpe:	1 Birkhahn
Eigenjagd Agrargemeinschaft Ischgl Sonnseite: ..	1 Birkhahn
Eigenjagd Agrargemeinschaft Ischgl Schattseite: ..	1 Birkhahn
Eigenjagd Alpe Vellil:	1 Birkhahn
Eigenjagd Alpe Pardatsch:	1 Birkhahn

**Hegebereich Vorderes Kaunertal (HGM Marco Praxmarer):
5 Birkhähne und 2 Auerhähne**

Genossenschaftsjagd Fließ	
rechtes Innufer:	2 Birkhähne und 1 Auerhahn
Genossenschaftsjagd Kauns:	1 Birkhahn und 1 Auerhahn
Genossenschaftsjagd Kaunerberg:	1 Birkhahn
Eigenjagd Falkaunsalpe:	1 Birkhahn

**Hegebereich Hinteres Kaunertal (HGM Otmar Stöckl):
10 Birkhähne**

Eigenjagd Alpe Langetsberg:	2 Birkhähne
Eigenjagd Alpe Verpeil:	1 Birkhahn
Eigenjagd Birgalpe:	1 Birkhahn
Eigenjagd Kuppalpe:	1 Birkhahn
Eigenjagd Gepatsch West:	1 Birkhahn
Eigenjagd Habmes:	1 Birkhahn
Eigenjagd Kreuzjochalpe:	1 Birkhahn
Genossenschaftsjagd Kaunertal:	1 Birkhahn
Eigenjagd Ochsenalpe Kaunertal:	1 Birkhahn

**Hegebereich Tösens (HGM Gerhard Mair):
4 Birkhähne und 2 Auerhähne**

Genossenschaftsjagd Fendels:	1 Birkhahn
Genossenschaftsjagd Ried:	1 Birkhahn und 1 Auerhahn
Eigenjagd Staatsjagd Tösens:	1 Birkhahn
Eigenjagd Tösner Bergle:	1 Birkhahn
Eigenjagd Staatsjagd Eggele:	1 Auerhahn

**Hegebereich Sonnenplateau (HGM Alois Marth):
6 Birkhähne und 1 Auerhahn**

Genossenschaftsjagd Fiss:	2 Birkhähne und 1 Auerhahn
Genossenschaftsjagd Serfaus I:	1 Birkhahn
Genossenschaftsjagd Serfaus II:	1 Birkhahn
Eigenjagd Lader Heuberg:	1 Birkhahn
Eigenjagd Masner:	1 Birkhahn

**Hegebereich Pfunds (HGM Alfred Stadelwieser):
10 Birkhähne und 1 Auerhahn**

Eigenjagd Radurschl der ÖBF:	1 Birkhahn
Genossenschaftsjagd Pfunds-Greit:	1 Birkhahn
Genossenschaftsjagd Pfunds-Kobl-Hengst:	1 Birkhahn
Genossenschaftsjagd Pfunds-St. Ulrichskopf:	1 Birkhahn
Genossenschaftsjagd Pfunds-Ochsenberg-Prais: ..	1 Birkhahn
Genossenschaftsjagd Spiss:	1 Birkhahn
Eigenjagd Nauders Labaun Pieng I:	1 Birkhahn
Eigenjagd Nauders Labaun Pieng II:	1 Birkhahn
Eigenjagd Alpe Zanders	1 Birkhahn
Eigenjagd Nauders Tief Selles: ..	1 Birkhahn und 1 Auerhahn

§ 3

Aufgrund der morphologischen und der gegebenen und zu erwartenden meteorologischen Verhältnisse wird festgelegt, dass die Abschlüsse von Auer- und Birkwild zu folgenden Zeiten zulässig sind:

I. Birkwild:

a) vom 1. Mai 2017 bis 15. Mai 2017 in den Genossenschaftsjagden Landeck, Fliess linkes Innufer, Kappl Nord Ost, Kappl Nord West, Kappl Durrich, Fliess rechtes Innufer, Kauns, Kaunertal, Serfaus I, Pfunds Kobl Hengst und Spiss sowie in

den Eigenjagden Alpe Larsenn, Waldjagd Bundesforste Verwall, Gampertun, Alpe Dias, Ulmicher-Wald, Alpe Larein, Agrargemeinschaft Mathon, Alpe Mutta, Alpe Langetsberg, Staatsjagd Tösens, Tösner Bergle und Nauders Tief Selles;

b) vom 2. Mai 2017 bis 16. Mai 2017 in der Eigenjagd Pettneu Sonnseite;

c) vom 5. Mai 2017 bis 19. Mai 2017 im Hegebezirk Vorderes Stanzertal, in den Genossenschaftsjagden Galtür, Pfunds St. Ulrichskopf, Pfunds Greit und Pfunds Ochsenberg Prais sowie in den Eigenjagden Pettneu Malfon, Stiel Medrig, Alpe Falkauns, Birgalpe, Gepatsch-West, Kuppalpe, Habmes, Ochsenalpe im Kaunertal, Kreuzjochalpe und Alpe Verpeil;

d) vom 7. Mai 2017 bis 21. Mai 2017 in der Eigenjagd Nauders Labaun Pieng II;

e) vom 6. Mai 2017 bis 20. Mai 2017 in den Genossenschaftsjagden Garseil-Starktal, Zimmerloch, Zimmerberg, Stapf-Versing, Fiss, Serfaus II, Fendels und Ried und in den Eigenjagden Verbeilalpe, Visnitz, Schmidhochmais, Bodenalpe, Agrargemeinschaft Ischgl Sonnseite, Agrargemeinschaft Ischgl Schattseite, Alpe Vellil, Alpe Pardatsch, Lader Heuberg und Masner;

f) vom 8. Mai 2017 bis 22. Mai 2017 in der Genossenschaftsjagd Kaunerberg und in der Eigenjagd Alpe Zanders;

g) vom 10. Mai 2017 bis 24. Mai 2017 in der Genossenschaftsjagd St. Anton Sonnseite und in den Eigenjagden Roßfall und Radurschl;

h) vom 12. Mai 2017 bis 26. Mai 2017 in der Eigenjagd Verwallalpe;

i) vom 13. Mai 2017 bis 27. Mai 2017 in der Genossenschaftsjagd See und in den Eigenjagden Flathalpe, Röteck und Vesul;

j) vom 14. Mai 2017 bis 28. Mai 2017 in der Genossenschaftsjagd St. Anton Südseite und in den Eigenjagden Alpe Arlberg und Rennalpe;

k) vom 15. Mai 2017 bis 29. Mai 2017 in der Eigenjagd Nauders Labaun Pieng I;

l) vom 16. Mai 2017 bis 30. Mai 2017 in den Eigenjagden Schönverwallalpe und Tanunalpe;

m) vom 19. Mai 2017 bis 2. Juni 2017 in der Eigenjagd Zainis Versing;

n) vom 20. Mai 2017 bis 3. Juni 2017 in der Eigenjagd Alpe Maroi;

II. Auerwild:

a) vom 15. April 2017 bis 29. April 2017 in der Eigenjagd Schmidhochmais;

b) vom 20. April 2017 bis 4. Mai 2017 in der Genossenschaftsjagd Kauns;

c) vom 22. April 2017 bis 6. Mai 2017 in der Genossenschaftsjagd Landeck;

d) vom 21. April 2017 bis 5. Mai 2017 in der Genossenschaftsjagd Strengen;

e) vom 28. April 2017 bis 12. Mai 2017 in der Genossenschaftsjagd Ried;

f) vom 29. April 2017 bis 13. Mai 2017 in der Genossenschaftsjagd Fiss;

g) vom 1. Mai 2017 bis 15. Mai 2017 in den Genossenschaftsjagden See und Fließ rechtes Innufer und in den Eigenjagden Staatsjagd Eggele und Nauders Tief Selles;

§ 4

Zu widerhandlungen gegen diese Verordnung stellen eine Verwaltungsübertretung gemäß § 70 Abs. 1 Ziffer 13 des Tiroler Jagdgesetzes 2004 dar und sind von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu € 6.000,- zu bestrafen.

§ 5

Diese Verordnung tritt am 14. April 2017 in Kraft.

Landeck, 10. April 2017

Der Bezirkshauptmann: Dr. Maaß

Nr. 374 • Bezirkshauptmannschaft Imst • IM-JA.AP-10/2-2017

VERORDNUNG**über Abschüsse Auer- und Birkhahnen**

Die Bezirkshauptmannschaft Imst als örtlich und sachlich zuständige Jagdbehörde verordnet gemäß §38 a Abs. 3 Tiroler Jagdgesetz 2004 für das Jagdjahr 2017 nachfolgende revierbezogene Anzahl von Abschüssen für Auer- und Birkhahnen mit den örtlich angepassten „Schusszeiten“ auf Grundlage der gemeldeten Bestandszahlen im Bezirk Imst sowie unter Bedachtnahme auf morphologische Verhältnisse und die gegebenen und zu erwartenden meteorologischen Verhältnisse:

AUERHAHNEN

Jagdgebietsname	Anzahl	Schusszeiten
EJ Tarrenz-Nord	1	20. April 2017 bis 4. Mai 2017
EJ Simmering ÖBf	1 2	2. April 2017 bis 6. Mai 2017
EJ Silz II	1	29. April 2017 bis 13. Mai 2017
EJ Stams	1	15. April 2017 bis 29. April 2017
GJ Rietz	1	15. April 2017 bis 29. April 2017
EJ Leins	1	28. April 2017 bis 12. Mai 2017
GJ Wennis	1	25. April 2017 bis 9. Mai 2017
GJ Jerzens	1	28. April 2017 bis 12. Mai 2017
EJ Imsterberg	1	29. April 2017 bis 13. Mai 2017
GJ St. Leonhard im Pitztal	1	1. Mai 2017 bis 15. Mai 2017
** EJ Östen – Naderseite	1	15. April 2017 bis 29. April 2017
GJ Tumpen	1	1. Mai 2017 bis 15. Mai 2017

BIRKHAHNEN

Jagdgebietsname	Anzahl	Schusszeiten
GJ Imst-Unterstadt	1	6. Mai 2017 bis 20. Mai 2017
GJ Imst-Oberstadt	2	1. Mai 2017 bis 15. Mai 2017 15. Mai 2017 bis 30. Mai 2017
GJ Tarrenz-Süd	1	5. Mai 2017 bis 19. Mai 2017
EJ Straderwald ÖBf	1	6. Mai 2017 bis 20. Mai 2017
GJ Angerletal-Alpeil	1	14. Mai 2017 bis 28. Mai 2017
GJ Ochsenalm-Sommerberg	2	12. Mai 2017 bis 26. Mai 2017
EJ Nassereith II	1	1. Mai 2017 bis 15. Mai 2017
EJ Gaflein-Teges ÖBf	1	5. Mai 2017 bis 19. Mai 2017
EJ Tarrenton – Süd ÖBf	1	6. Mai 2017 bis 20. Mai 2017
EJ Tarrenton – Nord ÖBf	1	16. Mai 2017 bis 30. Mai 2017
EJ Galtberg-Jöchle	1	1. Mai 2017 bis 15. Mai 2017
GJ Nassereith I - Wanneck	1	1. Mai 2017 bis 15. Mai 2017
EJ Simmering ÖBf	1	6. Mai 2017 bis 20. Mai 2017
EJ Marienberg ÖBf	1	1. Mai 2017 bis 15. Mai 2017
** GJ Barwies – See		
EJ Lehnberg	1	1. Mai 2017 bis 15. Mai 2017 15. Mai 2017 bis 29. Mai 2017
EJ Feldernalpe	1	1. Mai 2017 bis 15. Mai 2017
EJ Stams	1	1. Mai 2017 bis 15. Mai 2017
EJ Ochsegarten	1	1. Mai 2017 bis 15. Mai 2017

EJ Feldring - Faltegarten	1	10. Mai 2017 bis 24. Mai 2017
EJ Längentalpe	1	1. Mai 2017 bis 15. Mai 2017
EJ Silz - Kühtai	1	1. Mai 2017 bis 15. Mai 2017
EJ Zirnbach	1	1. Mai 2017 bis 15. Mai 2017
EJ Wald	1	6. Mai 2017 bis 20. Mai 2017
GJ Wennis	2	1. Mai 2017 bis 15. Mai 2017
EJ Wennerberg	1	1. Mai 2017 bis 15. Mai 2017
EJ Kienberg – Jerzens ÖBf	1	1. Mai 2017 bis 15. Mai 2017
EJ Strassbergalpe	1	1. Mai 2017 bis 15. Mai 2017
GJ Jerzens	2	1. Mai 2017 bis 15. Mai 2017
EJ Imsterberg	1	1. Mai 2017 bis 15. Mai 2017
GJ St. Leonhard im Pitztal	4	5. Mai 2017 bis 29. Mai 2017
EJ Pichlbergalpe	1	10. Mai 2017 bis 24. Mai 2017
EJ Taschachalpe	1	10. Mai 2017 bis 24. Mai 2017
EJ Reichenbachalpe	1	1. Mai 2017 bis 15. Mai 2017
EJ Sautens	1	1. Mai 2017 bis 15. Mai 2017
EJ Piburg	1	1. Mai 2017 bis 15. Mai 2017
GJ Tumpen	1	6. Mai 2017 bis 20. Mai 2017
EJ Umhausen - Läger	1	1. Mai 2017 bis 15. Mai 2017
EJ Leierstal ÖBf	1	1. Mai 2017 bis 15. Mai 2017
EJ Garasstall – Ischlehn	1	6. Mai 2017 bis 20. Mai 2017
EJ Horlach	1	13. Mai 2017 bis 27. Mai 2017
** EJ Oberlängenfeld		
EJ Sulztalalpe	1	1. Mai 2017 bis 15. Mai 2017 19. Mai 2017 bis 2. Juni 2017
** EJ Gries		
EJ Gamskogel – Kahlgebirge ÖBf		
	1	1. Mai 2017 bis 15. Mai 2017 13. Mai 2017 bis 27. Mai 2017
EJ Burgstein	1	1. Mai 2017 bis 15. Mai 2017
EJ Lehn-Unterried - Winklen	1	6. Mai 2017 bis 20. Mai 2017
EJ Breitlehnalpe	1	5. Mai 2017 bis 19. Mai 2017
EJ Huben	1	1. Mai 2017 bis 15. Mai 2017
GJ Sölden I	2	1. Mai 2017 bis 15. Mai 2017
GJ Sölden II	2	1. Mai 2017 bis 15. Mai 2017
EJ Naderkogalpe – Zwieselstein		
	1	15. Mai 2017 bis 29. Mai 2017
EJ Lenzenalpe	1	1. Mai 2017 bis 15. Mai 2017
EJ Untergurgl	2	10. Mai 2017 bis 24. Mai 2017
EJ Obegurgl	1	10. Mai 2017 bis 24. Mai 2017
GJ Timmelstal	1	10. Mai 2017 bis 24. Mai 2017
EJ Gaislachalpe	1	1. Mai 2017 bis 15. Mai 2017
EJ Winterstall – Hlg. Kreuz	1	10. Mai 2017 bis 24. Mai 2017
EJ Vent-Ramol	1	10. Mai 2017 bis 24. Mai 2017
EJ Niedertalalpe	1	10. Mai 2017 bis 24. Mai 2017
EJ Windachalpe	1	13. Mai 2017 bis 27. Mai 2017

Überörtliche alternative zeitliche Regelungen über Grünvorlage beim zuständigen Hegemeister:

** bei nicht möglicher Erlegung im 1. Zeitfenster durch erstgenanntes Jagdgebiet, Möglichkeit der Hahnerlegung durch zweitgenanntes Jagdgebiet im 2. Zeitfenster.

Imst, 11. April 2017

Der Bezirkshauptmann: Dr. Waldner

Nr. 375 • Amt der Tiroler Landesregierung • Gem-RA-3/181-2017

VERORDNUNG
des Amtes der Tiroler Landesregierung
betreffend die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

jugendfrei:

„Seeing Voices“ (92 Minuten);

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Conni & Co 2“ (95 Minuten);

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„Die Hütte – Ein Wochenende mit Gott“ (133 Minuten);

frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:

„Fast & Furious 8“ (136 Minuten);

frei ab dem vollendeten 16. Lebensjahr:

„MindGamers“ (98 Minuten).

Innsbruck, 10. April 2017

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Ort und Zeit der Einsichtnahmemöglichkeit (§ 6 Absatz 4 lit. b TUP): Der Entwurf der Verordnung liegt gemäß § 9 Absatz 2 TROG 2016 während zwei Monaten und zwar vom 24. April 2017 bis 24. Juni 2017 während der Arbeitsstunden beim Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Raumordnung, dritter Stock, Zimmer 3-063, Landhaus 2, Heiliggeiststraße 7-9, 6020 Innsbruck, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Im Rahmen des Auflegungsverfahrens erfolgt die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 6 des Tiroler Umweltprüfungsgesetzes (TUP), LGBl. Nr. 34/2005.

Der Entwurf der Verordnung samt maßgeblichen Unterlagen liegt weiters in den im Planungsgebiet liegenden Gemeinden zur allgemeinen Einsicht auf.

Zudem ist der Verordnungsentwurf samt Umwelt- und Erläuterungsbericht und Planunterlagen ab 24. April 2017 im Internet unter <https://www.tirol.gv.at/Bürgerservice/Kundmachungen/Kundmachungen> von Dienststellen des Amtes der Tiroler Landesregierung/Abteilung Bau- und Raumordnungsrecht einzusehen.

Jedermann steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist, eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Innsbruck, 11. April 2017

Für die Landesregierung: Hoppichler

Nr. 376 • Amt der Tiroler Landesregierung

KUNDMACHUNG
über die Auflegung eines Entwurfes
einer Verordnung der Landesregierung,
mit der ein Regionalprogramm betreffend
landwirtschaftliche Vorsorgeflächen
für die Gemeinden des Planungsverbandes
Westliches Mittelgebirge erlassen wird
Strategische Umweltprüfung

Die Richtlinie 2001/42/EG des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 27. Juni 2001 über die Prüfung der Umweltauswirkungen bestimmter Pläne und Programme wurde vom Land Tirol durch das Gesetz vom 9. März 2005 über die Umweltprüfung und die Öffentlichkeitsbeteiligung bei der Ausarbeitung bestimmter Pläne und Programme in Tirol (Tiroler Umweltprüfungsgesetz – TUP), LGBl. Nr. 34/2005, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 130/2013, umgesetzt.

Im Sinne der Bestimmung des § 2 Absatz 1 lit. a des TUP ist dieses Gesetz unter anderem auf die Erlassung und die Änderung von Plänen und Programmen anzuwenden, für die landesgesetzlich die Durchführung einer Umweltprüfung vorgesehen ist.

Gemäß § 9 Absatz 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, ist bei der Erlassung von Raumordnungsprogrammen eine Umweltprüfung nach dem TUP durchzuführen.

Ziel des Regionalprogrammes: Im Interesse der Sicherung und zeitgemäßen Entwicklung einer leistungsfähigen und nachhaltigen Landwirtschaft sollen die hochwertigen landwirtschaftlichen Nutzflächen im Planungsverband Westliches Mittelgebirge erhalten werden. Dabei ist die dauerhafte Sicherstellung der Versorgungsfunktion der Landwirtschaft anzustreben.

Darstellung des wesentlichen Inhaltes (§ 6 Absatz 4 lit. a TUP): Die landwirtschaftlichen Vorsorgeflächen für Gemeinden des Planungsverbandes Westliches Mittelgebirge werden aufgrund der erfolgten Evaluierung erlassen, die konkreten Abgrenzungen sind in insgesamt elf Teilplänen enthalten.

Nr. 377 • Amt der Tiroler Landesregierung • Gew-370/357

KUNDMACHUNG
über die Ausschreibung
der Prüfung der Grundqualifikation
im Personenkraftverkehr und Güterkraftverkehr

Gemäß § 3 der Verordnung des Bundesministers für Verkehr, Innovation und Technologie über die Grundqualifikation und Weiterbildung der Fahrer bestimmter Fahrzeuge für den Güter- oder Personenkraftverkehr (Grundqualifikations- und Weiterbildungsverordnung – Berufskraftfahrer – GWB), BGBl. II Nr. 139/2008, wird der Termin für die Prüfung der Grundqualifikation im Personenkraftverkehr und Güterkraftverkehr für die Zeit ab **11. Juli 2017** festgesetzt.

Ein schriftlicher Antrag auf Zulassung zur jeweiligen Prüfung muss bis spätestens **30. Mai 2017** beim Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Gewerberecht, Heiliggeiststraße 7–9, 6020 Innsbruck, eingelangt sein.

Dem Antrag sind anzuschließen: Geburtsurkunde und Staatsbürgerschaftsnachweis oder Reisepass, bei Nicht-EU-Bürgern ein gültiger Aufenthaltstitel mit unbeschränktem Zugang zum Arbeitsmarkt, eine Bestätigung der Lenkberechtigung, im Fall der Erfüllung der Voraussetzungen für den Entfall von Teilen der Prüfung die zum Nachweis dieser Voraussetzungen erforderlichen Belege, allfällige Anträge auf Ausstellung von Bescheinigungen sowie die hierfür erforderlichen Unterlagen.

Antragsformulare bzw. nähere Informationen sind beim Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Gewerberecht, 6020 Innsbruck, Landhaus 2, 2. Stock, Zimmer 82 (Tel. 0512/508-2417 oder 2412), erhältlich.

Innsbruck, 14. April 2017

Für den Landeshauptmann: Stadlwieser

Nr. 378 • Gemeinde Scharnitz

OFFENES VERFAHREN/BERICHTIGUNG

im Oberschwellenbereich gemäß BVergG

NEUES Abgabedatum

(4. Mai 2017, 12 Uhr statt 13. April 2017, 12 Uhr)

Rüstlöschfahrzeug Tunnelausrüstung mit Allradantrieb

Art des Auftrags: Lieferauftrag.

Auftraggeber: Gemeinde Scharnitz.

Auftragsbezeichnung: Lieferung Rüstlöschfahrzeug Tunnelausrüstung mit Allradantrieb RLFTA 2000/200 Gemeinde Scharnitz.

Beschreibung: Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist die Vergabe eines Auftrages zur Lieferung eines speziell für Feuerwehreinräucher geeigneten Rüstlöschfahrzeuges Tunnelausrüstung mit Allradantrieb RLFTA 2000/200.

Eine detaillierte Beschreibung der Lieferung befindet sich in der Leistungsbeschreibung.

Erfüllungsort: Gemeinde Scharnitz.

Abgabedatum: 4. Mai 2017, 12 Uhr.

CPV-Codes: 34144210-3.

Auskünfte und Unterlagen: <https://gemnova.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=83>

Scharnitz, 10. April 2017

Nr. 379 • Tirol Kliniken GmbH

OFFENES VERFAHREN

im Oberschwellenbereich gemäß BVergG

Intraokulare Linsen

Art des Auftrags: Lieferauftrag.

Auftraggeber: Tirol Kliniken GmbH - Zentraleinkauf (ZEK).

Auftragsbezeichnung: Intraokulare Linsen.

Beschreibung: Intraokulare Linsen.

Erfüllungsort: Innsbruck.

Abgabedatum: 30. Mai 2017, 13 Uhr.

CPV-Codes: 33731110-7.

Projektnummer: ZEK-A1-05-16.

Auskünfte und Unterlagen: <https://tirol-kliniken.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=69>

Innsbruck, 12. April 2017

Nr. 380 • Tirol Kliniken GmbH

OFFENES VERFAHREN

im Oberschwellenbereich gemäß BVergG

Lieferung und Installation

von Monitoringsystemen für GMP-Labore

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Tirol Kliniken GmbH.

Auftragsbezeichnung: Lieferung und Installation von Monitoringsystemen für GMP-Labore.

Beschreibung: Die Tirol Kliniken GmbH, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck errichtet im Zuge der Neubaues der Inneren Medizin Süd (IMS) zwei von einander unabhängige GMP-Bereiche. Die Ausschreibung umfasst die dafür erforderlichen Monitoring-Systeme zur Überwachung GMP-relevanter Daten aus Räumen und Geräten.

Erfüllungsort: Innsbruck.

Erfüllungszeitraum: Juni 2017 bis Oktober 2018.

Abgabedatum: 4. Mai 2017, 12 Uhr.

CPV-Codes: 35125000-6.

Projektnummer: LKH Innsbruck – Innere Medizin Süd.

Auskünfte und Unterlagen: <https://tirol-kliniken.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=74>

Innsbruck, 12. April 2017

Nr. 381 • Stadt Innsbruck,

vertreten durch die Innsbrucker Immobilien Service GmbH

OFFENES VERFAHREN

im Unterschwellenbereich gemäß BVergG

Unterhalts-, Grund- und Sonderreinigung

Art des Auftrags: Dienstleistungsauftrag.

Auftraggeber: Stadt Innsbruck, vertreten durch die Innsbrucker Immobilien Service GmbH.

Auftragsbezeichnung: Unterhalts-, Grund- und Sonderreinigung Kindergarten Peergründe, Peerhofstr. 3 in Innsbruck.

Beschreibung: Tägliche Unterhaltsreinigung und periodische Fenster- und Grundreinigung.

Auskünfte und Unterlagen: <https://iig.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=151>

Innsbruck, 14. April 2017

Nr. 382 • Stadt Innsbruck,

vertreten durch die Innsbrucker Immobilien Service GmbH

OFFENES VERFAHREN

im Unterschwellenbereich gemäß BVergG

Unterhalts-, Grund- und Sonderreinigung

Art des Auftrags: Dienstleistungsauftrag.

Auftraggeber: Stadt Innsbruck, vertreten durch die Innsbrucker Immobilien Service GmbH.

Auftragsbezeichnung: Unterhalts-, Grund- und Sonderreinigung Volksschule St. Nikolaus, Innallee 3 in Innsbruck.

Beschreibung: Tägliche Unterhaltsreinigung und periodische Fenster- und Grundreinigung.

Auskünfte und Unterlagen: <https://iig.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=152>

Innsbruck, 14. April 2017

Nr. 383 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

vertreten durch die TINETZ-Tiroler Netze GmbH

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Lieferung von Fernwirkeinrichtungen

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG vertreten durch TINETZ-Tiroler Netze GmbH, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck; Es wird in den Verträgen voraussichtlich vorgesehen, dass neben dem Auftraggeber auch alle Tochterunternehmen der TIWAG aus den Rahmenvereinbarungen abrufen können.

Gegenstand:

- Abschluss einer Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Fernwirkeinrichtungen und Stationsleitsysteme,
- Abschluss eines Wartungsvertrages für die Fernwirkeinrichtungen,
- Abschluss einer Rahmenvereinbarung über Dienstleistungen im Zusammenhang mit die Fernwirkeinrichtungen.

Teilangebote/Teilvergaben: Teilangebote sind nicht zulässig.

Ausführungs-/Leistungszeitraum: Die Laufzeit der Rahmenvereinbarungen beträgt acht Jahre ab Zuschlag. Der Wartungsvertrag wird mit unbestimmter Laufzeit abgeschlossen.

Erfüllungsort: Raum Tirol.

Ausschreibende Stelle, Auskünfte: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Maria Riedl, Tel. +43 (0)50607-21400.

Teilnahmeunterlagen: Diese können ausschließlich per E-Mail unter ausschreibung@tiwag.at angefordert werden.

Abgabe des Teilnahmeantrages: bis spätestens Freitag, 21. April 2017, bei der E-Mail Adresse ausschreibung@tiwag.at

Tag der Absendung an das EU Amtsblatt: 10. April 2017.
Innsbruck, 10. April 2017

Bewerber- bzw. Bietergemeinschaften: Sind nicht zugelassen.

Teilnahmebedingungen: <http://ikb.vemap.com> in den Ausschreibungsunterlagen.

Erfüllungsort: Innsbruck.

Erfüllungszeitraum: Juni 2017 bis September 2017.

Abgabedatum: 10. Mai 2017, 10 Uhr.

CPV-Codes: 45232410-9.

Projektnummer: IKA17041.

Auskünfte und Unterlagen: <https://ikb.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=56>

Innsbruck, 13. April 2017

Nr. 384 • Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft

VERHANDLUNGSVERFAHREN
mit vorheriger Bekanntmachung
im Unterschwellenbereich
gemäß BVergG – Sektoren

Elektrizitäts-Zählerprüfeinrichtung für Smart Meter

Art des Auftrags: Lieferauftrag.

Auftraggeber: Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft.

Auftragsbezeichnung: Elektrizitäts-Zählerprüfeinrichtung für Smart Meter.

Beschreibung: Lieferung und Inbetriebnahme einer Zählerprüfanlage für intelligente Mess-Systeme.

Erfüllungsort: Innsbruck.

Erfüllungszeitraum: Juli 2017 bis Jänner 2018.

Abgabedatum: 10. Mai 2017, 11 Uhr.

CPV-Codes: 38551000-2.

Projektnummer: SNI17010.

Auskünfte und Unterlagen: <https://ikb.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=57>

Innsbruck, 13. April 2017

Nr. 386 • Gemeinde Sölden

DIREKTVERGABE
mit vorheriger Bekanntmachung
im Unterschwellenbereich gemäß BVergG

Außenanlage

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Gemeinde Sölden.

Auftragsbezeichnung: Außenanlage Neubau Sozialzentrum Gemeinde Sölden.

Beschreibung: Gegenstand des Vergabeverfahrens ist der Abschluss eines Vertrages für die Außenanlage für den Neubau Sozialzentrum Gemeinde Sölden.

Eine genauere Beschreibung der Leistung ist aus der Leistungsbeschreibung / Leistungsverzeichnis samt Beilagen ersichtlich.

Erfüllungsort: 6450 Sölden.

Abgabedatum: 25. April 2017, 12 Uhr.

CPV-Codes: 45210000-2.

Auskünfte und Unterlagen: <https://gemnova.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=99>

Sölden, 13. April 2017

Nr. 385 • Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft

VERHANDLUNGSVERFAHREN
mit vorheriger Bekanntmachung
im Unterschwellenbereich
gemäß BVergG – Sektoren

Sanierung Mischwasserkanalisation

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft.

Auftragsbezeichnung: Sanierung Mischwasserkanalisation mittels Schlauchlining und Reparaturarbeiten.

Beschreibung: Kanalsanierung 2017, Sanierung Mischwasserkanalisation mittels Schlauchlining und Reparaturarbeiten, Teilgebiete M1, N1, P1, P3, R2, R3, U1.

750 m Schlauchlining DN 250 bis DN 500 inkl. Anbindung Anschlussleitungen mittels Robotertechnik, Reparaturarbeiten mittels Robotertechnik DN 250 bis DN 500 in 26 Haltungen, händische Schachtsanierungsarbeiten, Reinigung und TV-Inspektion der zu sanierenden Kanäle.

Nr. 387 • Stadtgemeinde Landeck

DIREKTVERGABE
mit vorheriger Bekanntmachung
im Unterschwellenbereich gemäß BVergG

Abgehängte Decken

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Stadtgemeinde Landeck.

Auftragsbezeichnung: Abgehängte Decken Sanierung, Um- und Zubau Volksschule Angedair Landeck.

Beschreibung: Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist die Vergabe eines Auftrages für die abgehängten Decken für die Sanierung, Um- und Zubau Volksschule Angedair Landeck. Eine detaillierte Beschreibung der Leistung befindet sich in den Ausschreibungsunterlagen.

Erfüllungsort: A - 6500 Landeck.

Abgabedatum: 10. Mai 2017, 12 Uhr.

Auskünfte und Unterlagen: <https://gemnova.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=100>

Landeck, 13. April 2017

Nr. 388 • Stadtgemeinde Landeck

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung
im Unterschwellenbereich gemäß BVergG

Fliesenlegerarbeiten

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Stadtgemeinde Landeck.

Auftragsbezeichnung: Fliesenlegerarbeiten Sanierung, Um- und Zubau Volksschule Angedair Landeck.

Beschreibung: Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist die Vergabe eines Auftrages für die Fliesenlegerarbeiten für die Sanierung, Um- und Zubau Volksschule Angedair Landeck. Eine detaillierte Beschreibung der Leistung befindet sich in den Ausschreibungsunterlagen.

Erfüllungsort: A - 6500 Landeck.

Abgabedatum: 10. Mai 2017, 12 Uhr.

Auskünfte und Unterlagen: <https://gemnova.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=101>

Landeck, 13. April 2017

Nr. 389 • Bundesimmobiliengesellschaft mbH,
vertreten durch Objektmanagement Team Tirol

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung

Baumeisterarbeiten Erneuerung Fernheizleitung

(GZl. IE70041-00003/T-0010/2017)

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft mbH, 1030 Wien, Hintere Zollamtsstraße 1, vertreten durch Objektmanagement Team Tirol, Kapuzinergasse 38, 6022 Innsbruck.

Bauvorhaben: Baumeisterarbeiten, LFUI Innsbruck, Technische Fakultät, 6020 Innsbruck, Technikerstr. 25 u. 25d.

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Die Unterlagen können über die Homepage (www.big.at/ausschreibungen) kostenlos heruntergeladen werden. Rückfragen sind von 8 bis 12 Uhr an die die Bundesimmobiliengesellschaft mbH, Objektmanagement Team Tirol, Frau Regina Schranzhofer, E-Mail: regina.schranzhofer@big.at, Tel. +43/(0)50244-5715, zu richten.

Ende der Angebotsfrist: 27. April 2017, 11 Uhr.

Innsbruck, 10. April 2017

Für die Geschäftsführung:

Dipl.- Ing. Dr. Gerald Lobgesang Dr. Wolfgang Rauth

Nr. 390 • Bundesimmobiliengesellschaft mbH,
vertreten durch Objektmanagement Team Tirol

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung

HKSL Installationen Erneuerung Fernheizleitung

(GZl. IE70041-00004/T-0010/2017)

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft mbH, 1030 Wien, Hintere Zollamtsstraße 1, vertreten durch Objektmanagement Team Tirol, Kapuzinergasse 38, 6022 Innsbruck.

Bauvorhaben: HKSL Installationen, LFUI Innsbruck, Technische Fakultät, 6020 Innsbruck, Technikerstr. 25 u. 25d.

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Die Unterlagen können über die Homepage (www.big.at/ausschreibungen) kostenlos heruntergeladen werden. Rückfragen sind von 8 bis 12 Uhr an die die Bundesimmobiliengesellschaft mbH, Objektmanagement Team Tirol, Frau Regina Schranzhofer, E-Mail: regina.schranzhofer@big.at, Tel. +43/(0)50244-5715, zu richten.

Ende der Angebotsfrist: 27. April 2017, 11.30 Uhr.

Innsbruck, 10. April 2017

Für die Geschäftsführung:

Dipl.- Ing. Dr. Gerald Lobgesang Dr. Wolfgang Rauth

Erscheinungsort Innsbruck Verlagspostamt 6020 Innsbruck	Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt
--	--

DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck

Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.

Bezugsgebühr € 60,- jährlich.

Einschaltungen nach Tarif.

Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,

Tel. 0512/508-1972 – Fax 0512/508-741990 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Redaktion: Innsbruck, Landhaus,

Tel. 0512/508-1976 – Fax 0512/508-741990 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Internet: www.tirol.gv.at/bote

Druck: Eigendruck